Träger der Regionalstelle

ZUKUNFTSFÄHIGES BONN E.V.
[kommunale nachhaltigkeit | bürgerbeteiligung | information | aktion]

Im Eine-Welt-PromotorInnen-Programm NRW

Nordrhein-Westfalen entwickeln für Eine Welt

Newsletter Regionale Promotorenstelle Eine Welt für Bonn, Rhein-Sieg und Kreis Euskirchen **Nr. 1** | 2017

Inhalt

Termine 10.2. bis 24.3. **Seite 1-3**
Hinweise und Links **Seite 4-6**

Bürgerwerkstatt Viktoriakarree startet am 11. Februar im Alten Rathaus Bonn

„Es tut sich nichts im Viktoriakarree" titelte Anfang des Jahres der General-Anzeiger und bemerkte, das Viktoriakarree böte „ein Bild der Verwahrlosung". Unklar sei zudem, was der Investor Signa in nächster Zeit unternehmen werde und ob er sich an der Bürgerwerkstatt am 11. Februar beteiligen werde.

Die Bürgerwerkstatt startet am **Samstag, 11. Februar**, **ab 13 Uhr** im Alten Rathaus. Daran schließt sich um 14 Uhr eine **Begehung des Karrees** an, die um 16 Uhr in einen **Markt der Interessen** einmündet, bei dem jede und jeder seine **Ideen auf Plakaten präsentieren** kann.

Die Bürgerwerkstatt durchläuft mehrere Phasen und sieht verschiedene Beteiligungsformen vor, zum Beispiel vor Ort mit dabei zu sein oder sich über die Internetplattform „Bonn macht mit!" einzumischen. Schritt für Schritt werden Ideen, Perspektiven und Kernthemen für die Entwicklung und Nutzung des Viertels herausgearbeitet und konkretisiert. Weitere **Informationen** unter: www.bonn-macht-mit.de/dialog/bürgerbeteiligung-viktoriakarree.

TERMINE

Literarische Reisen durch Afrika

10.2., Lotte-Lemke-Haus, Tannenbusch, Bonn

Präsentiert von Hein Möllers-Hopf, Informationsstelle Südliches Afrika, Beginn: 15 Uhr, Liegnitzer Straße 14

Bei den literarischen Reisen handelt es sich um kurze Textauszüge mit Portraits der Autoren und Autorinnen sowie eine kurze Einführung in deren Lebenswelten.

openTransfer #Ankommen Workshop

11.2., COLABOR, Vogelsanger Straße 187, Köln

Beratungs-Session für Flüchtlingsinitiativen, 10 Uhr bis 16:30, der Stiftung Bürgermut

Der Ankommen-Workshop ist kostenlos und richtet sich an Projekte, Initiativen, Haupt- und Ehrenamtliche, die für und mit Geflüchteten arbeiten. Es wird keine Frontalvorträge geben, stattdessen stehen die Fragen der Teilnehmenden zu Finanzierung, Recht, Pro bono etc. im Zentrum. Experten und Expertinnen stehen in kleiner Runde Rede und Antwort. Weitere **Information** und **Anmeldung** unter: www.bit.ly/ankws_koeln

Sustainability for Bonn

15.2., Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4, Bonn

27. Bonner Wirtschaftstalk zum nachhaltigen Wirtschaftsstandort Bonn/Rhein-Sieg-Kreis, Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr.

Schwerpunkt des Talks ist Nachhaltigkeit in vornehmlich mittelständischen Unternehmen in Bonn und der Region. Mit dabei sind Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamt für Naturschutz, Natalie Kirchbaumen, Geschäftsführerin von meine Ernte – Gemüsegärten, Andreas Proksch, GIZ, und Peter Weckenbrock, Geschäftsführung Stadtwerke Bonn. Moderation: Angela Maas und Jörg Thadeusz. Weitere **Informationen** unter: www.bonner-wirtschaftstalk.de

Bonn, 5. Februar 2017

Mit Unterstützung des Verantwortung Gerechtigkeit Zukunft Bonner Netzwerk für Entwicklung

TERMINE

Imkern in Bonn

15.2., Wissenschaftsladen, Reuterstr. 157, Bonn

Brainstorming und Themenfindung zu Herausforderungen und Lösungen

Bienen nehmen eine wichtige Rolle in unserem Ökosystem ein, denn sie tragen zum Erhalt unserer Kultur- und Wildpflanzen bei. In Deutschland ist die Zahl der Bienenstöcke allerdings stark zurückgegangen, und ein vermehrtes Bienensterben zu beobachten. Der Wissenschaftsladen Bonn lädt alle Interessierten zu einem „Kreativ-Impuls-Event" ein, um gemeinsam über Fragen und Probleme der Imkerei und Bienenhaltung zu diskutieren und an praktischen und umsetzungsorientierten Lösungen zu arbeiten. Die Teilnahme ist kostenlos. **Anmeldung** bei: Constanze Clemens, eMail: constanze.clemens@wilabonn.de, Fon: 0228.201 61 28. Weitere **Informationen** unter: www.wilabonn.de/aktuelles/veranstaltungen/799-workshop-imkerei-bonn.html

Abschlussfilm von Zukunft gestalten

16.2., WOKI, Bertha-von-Suttner-Platz, Bonn

Dokumentarfilm „Private Revolution", Deutschland, 2015, 98 Minuten

Die Dokumentarfilmerin Alexandra Schneider zeigt vier Ägypterinnen, die sich engagieren: Amani setzt sich mit eigener Radiostation und einem Verlag für mehr Frauenrechte ein; Fatema ist hin- und hergerissen zwischen politischer Karriere bei den Muslimbrüdern und ihren Verpflichtungen als Mutter und Ehefrau; May beendet ihre Karriere als Bankerin und baut im Süden Ägyptens ein Entwicklungsprojekt auf und Sharbat widersetzt sich ihrem Mann und demonstriert gemeinsam mit ihren Kindern in den Straßen Kairos. Die vier Frauen stoßen an die Grenzen einer männerdominierten Welt, aber lassen sich nicht unterkriegen. Die Film zeigt, dass das Private auch politisch, das Selbstverständliche eher die Ausnahme und das eigene Frauenbild Motivation für gesellschaftliches Handeln ist. WOKI, **Filmbeginn**: 19:30 Uhr, **Eintritt**: 6,50 Euro, ermäßigt 5,50 Euro.

Die Rolle der G20

16.2.,18 Uhr bis 19:30 Uhr, Altes Rathaus, Bonn

Förderung des Multilateralismus, Podiumsdiskussion in englischer Sprache

vom 16.-17.2. treffen sich die Außenminister der G20-Mitgliedsstaaten in Bonn. Eine wesentliche Rolle bei der Vorbereitung spielt ein Netzwerk von Forschungsinstituten und Think Tanks, das während der deutschen G20-Präsidentschaft vom Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) und dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) koordiniert wird. Anlässlich des G20-Treffens findet die Podiumsdiskussion statt. Die Agenda 2030 und das Pariser Klimaschutzabkommen stehend dabei im Fokus. **Anmeldung bis 13.2.** bei: Christa Ottersbach, DIE, eMail: christa.ottersbach@die-gdi.de. Weitere **Informationen** unter: www.die-gdi.de/en/events/fostering-multilateralism-the-role-of-the-g20/

Frauen in der IT-Wirtschaft

17.2., Münser-Carré, Gangolfstaße. 14, Bonn

Vortrag und Diskussion ab 18 Uhr

Gemeinsam mit dem ZONTA-Club Bonn-Rheinaue veranstaltet das Deutsche Nationalkomitee von UN Women die Vortragsveranstaltung zum Thema Frauen in einer sich verändernden Arbeitswelt mit anschließender Diskussion. Referentin ist Tanja Böhm, Leiterin Wirtschafts- und Industriepolitik bei Microsoft Deutschland. Im Anschluss wird zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. **Anmeldung bis 15.2.** bei: UN Women, eMai: info@unwomen.de. Weitere **Informationen** unter: www.unwomen.de/fileadmin/user_upload/aktuelles/veranstaltungen_von_un_women/Im_Blickpunkt_IT_Wirtschaft.pdf

Ausstellung: Konsum und Regenwald

Noch bis 20.2., Schokoladenmuseum, Köln

Wanderausstellung für Schülerinnen und Schüler

OroVerde präsentiert zusammen mit dem Schokoladenmuseum in Köln eine Wanderausstellung zum Thema Konsum & Regenwald. Sie gibt Einblicke in die globalen Folgen unseres Konsums und lädt mit praktischen Tipps dazu ein, das ei-

TERMINE

gene Einkaufsverhalten nachhaltiger auszurichten – mit Informationen vom Einkaufswagen bis in die tropischen Regenwälder. Die Ausstellung ist noch bis zum 19.2. zu besichtigen. Weitere **Informationen** unter: www.schokoladenmuseum.com/museum/nachricht/konsum-verantwortung-zukunft-sonderausstellung-vom-8-november-2016-bis-19-februar-2017/

AIW-Fördermittel der Stadt Bonn

28.2. Abgabeschluss

Für entwicklungsbezogene Bildungsarbeit, für die Stärkung Bonner Projektpartnerschaften und für Projekte des Klimaschutzes

Die Anträge müssen per eMail bis zum 28. Februar eingereicht werden. Voraussichtlich am 5. April entscheidet dann der Ausschuss über die Förderung. Weitere **Informationen** und **Unterlagen** unter: www.bonn.de/wirtschaft_wissenschaft_internationales/internationale_aktivitaeten/17307/index.html?lang=de. **Abgabe** bei: Christian Wilhelm, Stadt Bonn, eMail: christian.wilhelm@bonn.de

Lesung von Ernesto Cardenal

1.3., GIZ Großer Saal, Friedrich-Ebert-Allee 36, Bonn

Weltliteratur zu Gast bei der GIZ

Er gilt als einer der bedeutendsten Dichter Lateinamerikas: Ernesto Cardenal. Anlässlich der Premiere seiner Tournee in Deutschland und der Schweiz lädt die GIZ zur Lesung von Gedichten von ihm ein. Begleitet wird er von der Grupo Sal TRIO. Cardenal-Übersetzer Lutz Kliche liest die Texte in deutscher Sprache und wird im Gespräch mit Ernesto Cardenal dolmetschen. Moderation: Lutz Warkalla, Redakteur beim GA. **Anmeldung bis 22.2.** bei: GIZ, eMail: weltliteratur@giz.de

Global Festival of Ideas

1.-3.3., World Conference Center Bonn

Veranstalter: Aktionskampagne der UN Sustainable Development Goals

Die Aktionskampagne in Bonn führt diese internationale Konferenz zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele durch und hat dazu politische EntscheidungsträgerInnen, VertreterInnen der Zivilgesellschaft, MultiplikatorInnen und entwicklungspolitisch Engagierte aus zahlreichen Ländern eingeladen, um sich mit ihnen über Ideen und Maßnahmen zur Umsetzung der SDGs auszutauschen. Weitere **Informationen** und **Anmeldung** unter: https://globalfestivalofideas.org

Ausstellung: Frieden geht anders

14.-31.3., Kreuzkirche Bonn, Adenauerallee 37

Kostenlose Ausstellung in der Krypta, Mo.-Fr., 13 Uhr bis 18 Uhr

Vielfältige Erfahrungen belegen, dass der Einsatz kriegerischer Mittel nicht zum Frieden führt. Die Ausstellung zeigt am Beispiel konkreter Konflikte, wie Kriege mit gewaltfreien Methoden verhindert oder beendet werden konnten. Auf Ausstellungstafeln, durch Mediastationen und mit Anschauungsobjekten können sich die Besuchenden über Alternativen zur Gewalt informieren. Schulklassen sind herzlich willkommen. Weitere **Informationen** unter: http://friedensbildung.de/ausstellung-ausleihen/ausstellungsausleihe/. Für **Schulklassen und Gruppen**: Dr. Beate Sträter, Fon: 0228.6880-180, eMail: info@schulreferatbonn.de

Eine Welt in Bewegung

24.-25.3., Landeskonferenz, Franz-Hitze-Haus, Münster

Die Zukunft der globalen Migration, Beginn: 24.3., 14:30 Uhr

Über 60 Millionen Menschen fliehen weltweit vor Krieg und Gewalt und suchen nach einem sicheren Leben. Für Waren, Kommunikation und Kultur sind die Grenzen in der globalisierten Welt schon lange durchlässig, für Menschen oft nicht. Schwerpunkt der Diskussion ist: Wie können Visionen der globalen Migration aussehen? Kann es eine globale Freizügigkeit geben? Sollten wir die Lebensbedingungen überall verbessern und Europa abschotten? Oder: Wie kann eine interkulturelle Öffnung der Zivilgesellschaft aussehen? Weitere **Informationen** und **Anmeldung** unter: www.franz-hitze-haus.de/programm/17-509/

HINWEISE und LINKS

Informationsstelle Südliches Afrika: Afrikanische Stimmen zum Klimawandel. Das neue Informationsportal African Climate Voices begleitet den Klimawandel im südlichen Afrika und richtet sich an die dort aktiven Eine-Welt-Initiativen, Afrikagruppen, Klima- und Umweltschutzorganisationen sowie entsprechende Institutionen. Ziel des Portals ist es, den Süd-Nord-Austausch im Kontext der UN-Klimagipfel zu intensivieren, Informationsveranstaltungen über den Klimawandel und dessen Folgen im südlichen Afrika durchzuführen und Dokumentationen aus der Region zu verbreiten. Weitere **Informationen** unter: http://africanclimatevoices.com/

Hauptstadt des Fairen Handels 2017

Gesucht: Hauptstadt des Fairen Handels 2017, Einsendeschluss: 7. Juli. Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt ruft Kommunen zum achten Mal auf, Aktivitäten und innovative Maßnahmen zur Stärkung des Fairen Handels einzureichen. Schirmherr ist der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Als Aktivitäten können sowohl einzelne Aktionen oder Projekte als auch kontinuierliche Maßnahmen, Leitbilder und Strategien eingereicht werden. Sie müssen jedoch bei Einsendeschluss abgeschlossen oder in Umsetzung sein. Weitere **Informationen** und **Unterlagen** unter: https://skew.engagement-global.de/wettbewerb-hauptstadt-des-fairen-handels.html

Planen und Bauen, Neue Nachbarschaft, Infobrief 6. Immobilien schlauer und für Gemeinschaften bauen, lautet das Thema des Ende 2016 erschienenen Infobriefs Nummer 6 der Montag-Stiftung. Eine Checkliste für Freiraumprojekte ist im Infobrief ebenso zu finden wie Praxisbeispiele zu kooperativen Bauprojekten, Anregungen, Tipps, Hinweise und fünf Erklärungen von Plannerbegriffen. Gedruckte Exemplare können kostenfrei auf www.neue-nachbarschaft.de bestellt oder online unter www.neue-nachbarschaft.de/2016/11/08/infobrief-6-planen-und-bauen-erschienen/ abgerufen werden.

Handy-Aktion NRW – hinterfragen, wissen, sammeln. Eine Initiative des Amtes für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung und Amtes für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen in Kooperation mit SÜDWIND e.V., Open Globe – Eine Welt Netz NRW, Brot für die Welt, Vereinte Evangelische Mission und der „Handy-Aktion" in Baden-Württemberg rufen zusammen die „Handy-Aktion NRW" zum Sammeln alter Handys für ein fachgerechtes Recycling auf. Denn Mobiltelefone enthalten wertvolle Rohstoffe, deren Gewinnung häufig mit Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzungen verbunden ist. Umso wichtiger ist es, das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen und ausgediente Handys fachgerecht zu recyceln. Mit dem Recycling werden Rohstoffe zurückgewonnen und der illegale Export von Elektroschrott, z.B. nach Ghana, einem Partnerland Nordrhein-Westfalens, wird vermieden. Anregungen für Aktivitäten, Materialien für die Bildungsarbeit, Handy-Koffer, Mustervortrag, Flyer sowie weitere **Informationen** unter: www.handyaktion-nrw.de

Zudem hat das Südwind-Institut Fact-Sheets zum Zinnabbau in Indonesien, zum Lithium-Abbau in Argentinien und zum Kupfer-Abbau in Sambia herausgegeben. **Abruf** unter: www.suedwind-institut.de/publikationen/2017/

Deutsches Entwicklungsinstitut (DIE): Ein neuer Raum für Debatten. Seit November 2016 hat das DIE ein Blog-Portal zu aktuellen Fragen der internationalen Entwicklungspolitik mit Beiträgen von Gastautoren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft eingerichtet. Den Auftakt macht die Beitragsreihe

HINWEISE und LINKS

„Zukunft der deutschen Entwicklungszusammenarbeit". Aktuell stehen dort „Mehr multilaterales Denken wagen!" von Erik Lundsgaarde und „Keine nachhaltige Welt ohne intakte ländliche Räume" von Stefan Schmitz zur Diskussion. Weitere **Informationen** unter: http://blogs.die-gdi.de/

Kultur macht stark: Kulturelle Bildung für junge erwachsene Flüchtlinge. Flüchtlingen, die nicht mehr zur Schule gehen und oft eine längere Zeit bis zum Übergang in eine berufliche Ausbildung oder Tätigkeit überbrücken müssen, kann kulturelle Bildung die Möglichkeit bieten, die Sprache zu erlernen und gleichzeitig die Kultur kennen zu lernen. Deshalb fördert das Bundesbildungsministerium (BMBF) Angebote der kulturellen Bildung für Flüchtlinge zwischen 18 und 26 Jahren. Acht bundesweit tätige Verbände und Initiativen wurden als Programmpartner ausgewählt, die auf der Grundlage speziell entwickelter Konzepte lokale Projekte fördern oder selbst durchführen. Lokale Einrichtungen, die entsprechende Maßnahmen durchführen wollen, können sich ab sofort bei den acht Programmpartnern bewerben. Weitere **Informationen** unter: www.buendnisse-fuer-bildung.de/de/foerderrichtlinie-erwachsene-fluechtlinge-753.php

Fairer Handel soll wesentlicher Bestandteil des kirchlichen Lebens in Bad Godesberg werden. Das Team des Weltladens Heiderhof ruft Kirchengemeinden für 2017 auf, sich mit ihren Gruppen und Initiativen noch stärker für den fairen Handel einzusetzen. Dafür hat das Team verschiedene Materialien zusammengestellt wie theoretische Hintergrundinformationen und praktische Vorschläge, einen Ethik-Check und Tipps für das ökologisch, regional und faire Handeln für Kirchengemeinden sowie eine Checkliste für das öko-faire Gotteshaus. Weitere **Informationen** bei: Team Weltladen, Fon: 0228.361 947, eMail: joachim001schick@gmail.com

Cool und nachhaltig: Jugend-Blog zum Globalem Lernen. Themenfelder der Nachhaltigkeit für Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schülerinnen und Schüler zielgruppengerecht aufgearbeitet. Das verspricht **www.eineweltblabla.de**. „Unsere Zielsetzung dabei ist, Jugendlichen, die Entscheider und Gestalter der Zukunft sind, eine Plattform zu bieten, ihre Themen und Vorstellungen der Nachhaltigkeit publik zu machen und in einen regen Austausch zu gelangen. Dabei wollen wir aktuell und genau informieren und den Zugang durch Sprache und Ästhetik erleichtern," so Dr. Kambiz Ghawami vom World University Service.

Welthungerhilfe: Unterrichtsmaterial zum Thema Flucht und Migration. Die Unterrichtsmappe will dazu beitragen, Flucht und Migration besser zu verstehen: warum eine große Anzahl von Binnenflüchtlingen in zahlreichen Ländern unterwegs ist und warum viele Menschen, die vor Bedrohungen aller Art in Nachbarländer fliehen, dort oft über lange Zeiträume in Lagern leben müssen. Das Material erklärt, was Flüchtlinge brauchen – von der humanitären Hilfe bis zu Perspektiven – und weckt Verständnis für das Engagement von Hilfsorganisationen wie der Welthungerhilfe. Arbeitsaufträge, Methodenmix und Cross-Medialität zeichnen das Material in DIN-A4-Format inklusive einer Wandzeitung für die Sekundarstufe I und II aus. **Bestellung** unter: info@welthungerhilfe.de bestellt werden. Weitere **Informationen** unter: www.welthungerhilfe.de/ueber-uns/mediathek.html?no_cache=1

HINWEISE und LINKS

Endlich Wachstum! – Bildungsmaterial für eine sozial-ökologische Transformation. Manche Fragen sind kompliziert, zum Beispiel die Frage danach, wie eine Welt aussieht, in der alle Menschen innerhalb der ökologischen Grenzen der Erde gut leben können. Mit dem **Webportal www.endlich-wachstum.de** wollen das Konzeptwerk neue Ökonomie und „Fairbindung Wandel Leben Lernen” insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene dazu beitragen, gemeinsam nach Wegen und Bausteinen für eine solidarische, ökologische und sozial gerechte Veränderung der Gesellschaft zu suchen. Weitere **Informationen** zu den vielfältigen Bildungsmethoden: www.endlich-wachstum.de

Unterrichtsmaterialien zu Papier und Regenwald. Das von der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnete Projekt „Save our Planet – Eine Kampagne für Recyclingpapier” bietet LehrerInnen ab Klasse 7 mit vielen Bildern, Arbeitsblättern und Hintergrundinformationen eine breite Basis, um die Themen rund um Papier und Regenwald mit den SchülerInnen durchzunehmen. Grau und rau war gestern, dennoch ist in vielen Köpfen dieses Bild von Recyclingpapier noch verankert. Zusammen mit Bonner und Kölner Schulen wurden die einzelnen Themen erarbeitet und zielgruppengerecht aufbereitet. Umfassende Hintergrundinfos stehen zudem für LehrerInnen zur Verfügung. Zusätzlich helfen Schaubilder, Inhalte zu verdeutlichen und den Unterricht aufzulockern. **Unterrichts-Materialien** bestellen unter: www.regenwald-schuetzen.org/lehrer/bestellen.html

Studie: Fairer Handel verändet die Gesellschaft. Zu den wichtigsten Erkenntnissen der Studie zählt, dass der faire Handel sich seit Jahren im Aufschwung befindet: „Sowohl in Zivilgesellschaft, Politik und öffentlicher Verwaltung als auch bei Handel und Herstellern sowie bei den KonsumentInnen konnte, wenngleich in unterschiedlichem Ausmaß, ein Trend hin zu einem veränderten Bewusstsein und Verhalten festgestellt werden. Eine der sichtbarsten Veränderungen (...) ist die Präsenz einer immer breiteren Palette fair gehandelter Produkte, nicht nur in zunehmend professioneller werdenden Fair-Handels-Fachgeschäften, sondern auch im konventionellen Einzelhandel. Auch der Absatz fair gehandelter Produkte hat sich insbesondere seit Mitte der 2000er Jahre rasant entwickelt, u. a. weil die Verfügbarkeit und Bekanntheit der Produkte gesteigert werden und neue Schichten von KäuferInnen gewonnen werden konnten.” Die Studie wurde im Auftrag von TransFair e. V., Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Forum Fairer Handel e. V., Brot für die Welt, MISEREOR e. V. sowie mit finanzieller Unterstützung durch die Friedrich Ebert-Stiftung e. V. von der CEval GmbH durchgeführt. Weitere Informationen und Download unter: https://www.engagement-global.de/pressemitteilung/studie-bestaetigt-der-faire-handel-veraendert-die-gesellschaft.html

Herausgeber

Albrecht W. Hoffmann, Regionalpromotor Eine Welt für Bonn, Rhein-Sieg und Kreis Euskirchen, Fon: 0228.391 77 57, www.zukunftsfaehiges-bonn.de/index.php/promoter. – Der Newsletter kann unter promotor@zukunftsfaehiges-bonn.de abonniert werden.